

EIZ nutzt künftig Info-Pavillon

In den kommenden Wochen auch Informationen zu G8

Das schönste Geschenk zu seinem dritten Geburtstag hat sich das Europäische Integrationszentrum Rostock e.V. selbst gemacht:

Der Verein nutzt künftig den Informationspavillon auf dem Neuen Markt und wird so Themen rund um die Europäische Union besser als bisher präsentieren. „Wir wollen dadurch die Wahrnehmung unserer Arbeit in Rostock verstärken und für die vielen Veranstaltungs-, Diskussions- und Fortbildungsangebote werben, die wir in Zusammenarbeit mit der Berlin-Vertretung der Europäischen Kommission organisieren“, so Vereinsvorsitzende Mandy Kröppelin.

Doch nicht nur über Europa-Themen soll informiert werden. In den kommenden Wochen und Monaten werden auf dem Neuen Markt auch Fragen rund um das Thema Globalisierung und den G8-Gipfel Anfang Juni in Heiligendamm beantwortet.

„Wir haben mehrere Partner gefunden, die gemeinsam mit uns über das Für und Wider des G8-Prozesses informieren und praktische Fragen rund um den Gipfel beantworten oder weiterleiten“, unterstreicht Alexandra Kienzle-Andrejew, die den Pavillon künftig betreut. Die Anregung, die Rostocker und ihre Gäste hier über den G8-Prozess zu infor-



Der Pavillon wurde von Oberbürgermeister Roland Methling, Alexandra Kienzle-Andrejew, Stelly, Leiterin EIZ und Beteuerin des Pavillons sowie Mandy Kroepelin, Europäisches Integrationszentrum Rostock e.V. (v.r.n.l.) eröffnet.

Foto: Kerstin Kanaa

mieren, stammt von Oberbürgermeister Roland Methling, der sich kürzlich in die Schar der Gratulanten einreichte. „Wir wollen die Gäste aus aller Welt, die zum G8-Gipfel in unserer

Region weilen werden, herzlich willkommen heißen. Davon kündigen auch die Plakate auf dem Pavillon, die ab Mitte Mai im ganzen Stadtbild zu sehen sein werden“, kündigte der Oberbür-

germeister an. Der Pavillon war für die IGA Rostock 2003 auf dem Neuen Markt errichtet worden und zwischenzeitlich auch Sitz des Olymp Clubs Rostock e.V.

Europa-Info-Tour im April in Rostock

Deutschlandweiter Dialog/ Über 50 Städte sind dabei

Unter dem Motto „Europa wird 50“ macht am 16. und 17. April eine Informationstour in der Hansestadt Rostock Station.

Aus Anlass des 50. Geburtstages der Unterzeichnung der „Römischen Verträge“, der Geburtsstunde der Europäischen Union, suchen Bundesregierung, Europäische Kommission und Europäisches Parlament das Gespräch mit den Bürgern. Auf der deutschlandweiten Info-Tour

wollen sie gemeinsam über das Thema Deutschland und Europa informieren.

Aktionen für Kinder und Jugendliche in der Hansestadt geplant

Neben Informationen rund um das Thema EU steht die Diskussion um die Zukunft Europas im Mittelpunkt. Abgeordnete des

Europäischen Parlaments, Ansprechpartner des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung, der Bundesministerien, der Europäischen Kommission sowie Europa-Experten aus der besuchten Stadt stehen für Gespräche zur Verfügung.

Aktionen für Kinder und Jugendliche sorgen für einen spielerischen Zugang zum Thema Europa. So wird beispielsweise eine „Gipfel-Kletterpyramide“

angeboten. Die Tour, die in Rostock auf dem Neuen Markt Station machen wird, war am 25. März auf dem Europafest der Bundesregierung in Berlin gestartet und führt bis Ende Juni durch über 50 Städte. Rostocker Schirmherr der Tour ist Oberbürgermeister Roland Methling.

(Weitere Informationen auch unter www.europa-wird-50.de.)

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- Aufruf zum Wettbewerb „Naturnaher Kleingarten“ - Seite 3
- Ortsbeiratssitzungen auf einen Blick - Seite 4
- Öffentliche Ausschreibungen - Seiten 5 und 6
- Neue Rufnummern im Ortsamt Groß Klein - Seite 7

Die nächste Ausgabe erscheint am 18. April 2007.

Sportler wurden geehrt

Zahlreichen Rostocker Sportlern wurde kürzlich anlässlich der XI. Sportlerehrung der Hansestadt Rostock für ihr Engagement gedankt, darunter der Leichtathletik-Europameisterin Ulrike Maisch. Oberbürgermeister Roland Methling würdigte die Leistungen. „Die XI. Sportlerehrung der Hansestadt Rostock führt Vertreter aus den nunmehr 173 Rostocker Sportvereinen mit ihren mehr als 34.000 Mitgliedern zusammen. Mit vielen hervorragenden sportlichen Erfolgen haben die Aktiven auch im Jahr 2006 den Blick auf unsere Hansestadt gelenkt und Rostock sowie unser Land würdig vertreten. Dafür gebührt ihnen unser aller Dank“, so der Oberbürgermeister.

Faltblatt zur Bürgerschaft

Die Neuauflage zum Faltblatt „Die Bürgerschaft stellt sich vor“, Bürgerschaft der Hansestadt Rostock, ist jetzt erschienen. Exemplare sind im Rathaus an der Infothek erhältlich. Darüber hinaus können sie auch über das Büro der Präsidentin der Bürgerschaft, telefonisch unter 381-1302 oder per Mail über folgende Adresse kostenfrei bestellt werden: praesidentin.buergerschaft@rostock.de.

Beschlüsse aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 27. März

öffentliche Sitzung

Beschluss-Nr.
Gegenstand des Beschlusses

Nr. 1230/06-A
Interessenbekundungsverfahren
Stadtteil- und Begegnungszentrum (abgelehnt)

Nr. 1231/06-A
Interessenbekundungsverfahren
Stadtteil- und Begegnungszentrum (abgelehnt)

Nr. 0208/07-A
Trägerschaft des zukünftigen
Stadtteil- und Begegnungszentrums Lütten Klein am Standort
Turkuer Straße

Nr. 0210/07-A
Trägerschaft des zukünftigen

Stadtteil- und Begegnungszentrums Schmarl am Standort Am
Schmarler Bach 1, mit Außenstelle
Jugendzentrum „Schiene“

Nr. 0211/07-A
Trägerschaft des zukünftigen
Stadtteil- und Begegnungszentrums Südstadt/Biestow am
Standort Tychsenstraße 9 b

Nr. 0142/07-BV
Kostenspaltung Zum Vogelneest

Nr. 0143/07-BV
Kostenspaltung Martin-Luther-
King-Allee/Pablo-Neruda-Straße

Nr. 0145/07-BV
Kostenspaltung und Abschnittsbildung
Bertrand-Russell-Allee

Nr. 0146/07-BV
Kostenspaltung Martin-Luther-

King-Allee, nördlicher Abzweig

Nr. 0154/07-BV
Kostenspaltung Zum Lebensbaum

nichtöffentlicher Teil

Nr. 1037/06-BV
Antrag auf Verzicht einer
Ausschreibung gemäß Bürger-
schaftsbeschluss Nr. 0342/06-A
zum Verkauf von teilweise
bebauten Grundstücken in
Warnemünde im Bereich des
B-Planentwurfes Nr. 01.SO.146
„A ROSA Resort Rostock-
Warnemünde“

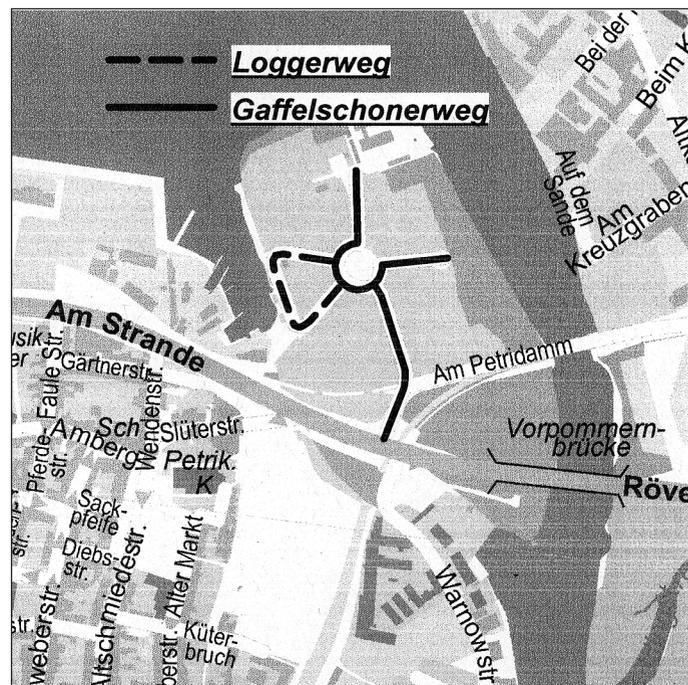
Nr. 0177/07-BV
Verkauf des bebauten Grund-
stückes Lagerstraße 23 - 25 in
18055 Rostock (Sanierungs-
gebiet)

Neue Straßen- bezeichnungen in der Stadtmitte

Die Hansestadt Rostock hat auf
der Grundlage der Straßenbenen-
nungssatzung in der Fassung vom
24. April 2004 (Amts- und
Mitteilungsblatt der Hansestadt
Rostock Nr. 9/2004) im Ortsteil
Stadtmitte nachstehende Straßen
benannt:

Gaffelschonerweg

Loggerweg



Seniorenbeiratssitzung am 19. April

Der Seniorenbeirat tagt in öffentlicher Sitzung am 19. April 2007, um 14.00 Uhr, im Gebäude der Ostsee-Zeitung (kleiner Beratungsraum), Richard-Wagner-Straße 1a.

nerinnen und Seniorentainer
- Erfahrungsaustausch der
Seniorenbeiräte aus Rostock
und Bad Doberan

Wünsche und Anregungen
können in die Tagesordnung
aufgenommen werden.

Themen:

- Informationen und Diskussion
über die Arbeit der Rostocker
Seniorenakademie unter
Mitwirkung von Seniorentainer-

Petra Kirsten
Seniorenbüro

Immobilienausschreibungen

der Hansestadt Rostock im Stadtgebiet und im Umland
finden Sie ständig im Internet unter www.rostock.de.

Öffentliche Ausschreibung

- Vergabestelle:** Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS), Treuhänderischer Sanierungsträger der Hansestadt Rostock, Am Vögenteich 26, 18055 Rostock, Tel.: 0381 45607-0
- Vergabe-Nr.:** WE 430 3
- Vergabeart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- Ausführungsort:** Rostock, Knud-Rasmussen-Straße 8, Abbruch ehemalige Ehm-Welk-Schule
- Ausführungszeit:** Mai 2007 – September 2007
- Art und Umfang der Leistung:**
Abbrucharbeiten: umbauter Raum, ca. 13.700 m³
- Die Vergabe- und Verdingungsunterlagen** können gegen eine Gebühr von 7,00 € bei der **Vergabestelle (Anschrift siehe Vergabestelle), Zimmer 104, am 11.04.2007 von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr abgeholt werden.** Die Gebührenschein erfolgt mit Verrechnungsscheck bzw. Barzahlung gegen Quittungsbeleg. Der Versand erfolgt nach Eingang eines Verrechnungsschecks zzgl. 2,20 EUR.
- Submission:** Die Angebotseröffnung ist **am 24.04.2007, 11.00 Uhr**, bei der RGS, Raum 304 (Anschrift siehe Vergabestelle). Zur Submission sind nur Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen.
- Voraussetzung für die Zuschlagserteilung und geforderte Sicherheitsleistung:** Anerkennung der Zusätzlichen und der Besonderen Vertragsbedingungen der Vergabestelle, die untrennbarer Bestandteil der Vergabe- und Verdingungsunterlagen sind, durch die Bewerberfirma
- Zuschlags- und Bindefristende:** 31.05.2007
- Vergabepflicht nach VOB/A § 31:** Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Kommunalabteilung II 33, Wismarsche Straße, 19053 Schwerin

[www.hierfinden
Sie uns](http://www.hierfindenSieuns.de)

Autoglas

www.autoglasbruch.de
E-Mail: info@zentraleautoglas.de
Tel. 24 h: 03 81/20 70 200

Elektro

**Rosengart & Elektro Vagt
GmbH**
www.rosengart-vagt.de

Gebäudemanagement

Köhn Gebäudemanagement
GmbH
www.koehn-gebaeudemanagement.de

Gutachten

für Gebäude, Maschinen und Anlagen,
Sofortservice für Kfz.
03 81-8 00 29 22
Dipl.-Ing. D. Schuldei
www.gutachterdienst-nord.de

Kies

www.andrevoss.de
Tel. (03 81) 1 28 31-0
Fax 1 28 31-19

Massagen

Tradition. asiat. Massagen in Groß
Klein-Dorf, www.dui-thaimassagen.de
Termine/Gutscheine 03 81/2 07 90 94

Transport

Wir bewegen Ihre Ideen...
www.andrevoss.de
Tel. (03 81) 1 28 31-0
Fax 1 28 31-19

Verlage

**MV Media
GmbH & Co. KG**
www.media-mv.de

**Ostsee-Zeitung
GmbH & Co. KG**
www.ostsee-zeitung.de

Städtischer
ANZEIGER

**Amts- und Mitteilungsblatt
der Hansestadt Rostock**

Herausgeberin:
Hansestadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18050 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedtischer.anzeiger@rostock.de
www.staedtischer-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion
Kerstin Kanaa

Layout:
Petra Basedow

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Verteilung:
Kostenlos an alle Haushalte der
Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage
des Hanse-Anzeigers.

Auflage 112.793 Exemplare
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint
in der Regel 14-täglich. Änderungen
werden vorher angekündigt
Redaktionsschluss eine Woche vorher

Anzeigen und Beratung:

Frank Wodzicka
Telefon 0381 365-456
0172 2494414
Telefax 0381 63729772
E-Mail frankwodzicka@t-online.de

Die Redaktion behält sich das Recht der auszu-
weisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen
müssen nicht mit der Meinung der Redaktion
übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte
Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag
keine Gewähr.

MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
Lindenstraße 2, 18055 Rostock

NEU * NEU

Städtischer
ANZEIGER

[www.staedtischer-
anzeiger.de](http://www.staedtischer-anzeiger.de)

Städtischer
ANZEIGER

Aufruf zum Wettbewerb „Naturnaher Kleingarten“ in der Hansestadt Rostock

Im Laufe der letzten Jahrzehnte haben sich Bedeutung und Aufgaben der Kleingartenanlagen in der Stadt sehr gewandelt. Dem Kleingarten als Naherholungs- bzw. Grünfläche und ökologischem Ausgleichsraum wird eine immer stärkere Bedeutung beigemessen. Das ökologische Bewusstsein der Kleingartennutzer ist inzwischen so geschärft, dass Kleingartenanlagen mit zu den artenreicheren Standorten in den Städten und Ballungsgebieten gehören.

Angesichts dieser vielfältigen Aufgaben und Anforderungen genügt es nicht mehr nur die „schönsten“ und gepflegtesten Kleingärten zu prämiieren. Die Hansestadt Rostock, der Verband

der Gartenfreunde e.V. Hansestadt Rostock und die NABU Kreisgruppe Rostock rufen deshalb in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal alle Rostocker Kleingärtner aus den Mitgliedsvereinen des Verbandes der Gartenfreunde zur Teilnahme am Wettbewerb „Naturnaher Kleingarten“ auf.

Ziel dieses Wettbewerbs ist die natur- und umweltgerechte Gestaltung und Bewirtschaftung der Kleingärten zu fördern, Motivation zur Weiterentwicklung zu geben und wegweisenden Gartenkonzepten zum Durchbruch zu verhelfen. Nach Wettbewerbseröffnung haben die Teilnehmer Zeit, ihre Gärten entsprechend den Wettbewerbskriterien zu verbessern.

Hier können die Gartenfreunde zeigen, dass naturnahe Gartengestaltung und kleingärtnerische Nutzung nicht im Widerspruch zueinander stehen und die Öffentlichkeit darauf aufmerksam machen, dass auch Kleingärten als Biotope im besiedelten Bereich (Stadt) einen großen Beitrag zum Natur- und Artenschutz leisten können.

Begleitende Informations- und Beratungsangebote können bei den bereits genannten Verbänden oder im Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege nachgefragt werden.

Das Poster „Naturnahe Kleingärten“, ein aktuelles Informationsblatt der Reihe Rostock - Landschaft und Natur, kann einen Einblick in die Welt des naturnahen Gärtnerns vermitteln und Anregung für eigene Projekte geben. Die schönen Fotos, übrigens ausschließlich aus Rostocker Kleingartenanlagen, sollen für die Idee begeistern, den Garten als Lebensraum sowohl für Mensch als auch Tier zu gestalten und im Einklang mit der Natur zu gärtnern.

Es gibt viele Gestaltungsmöglichkeiten für einen naturnahen Kleingarten. Wer Lust hat, seine naturnah gestaltete Parzelle zu präsentieren, der sollte sich am



Im Einklang mit der Natur zu gärtnern, ist die Idee naturnaher Gestaltung.

Wettbewerb „Naturnaher Kleingarten“ 2007 beteiligen.

Auch in diesem Jahr werden neben naturnaher Gartengestaltung, umweltgerechter Düngung und Pflanzenschutz auch die Unterstützung von Biotop- und Artenschutz bewertet.

Jeder teilnehmende Kleingarten, der nach den Bewertungskriterien eine Mindestpunktzahl erreicht, erhält eine entsprechende Urkunde mit dem Prädikat „Naturnaher Kleingarten“. Die drei besten Kleingärten werden zusätzlich mit einer Geldprämie ausgezeichnet. Also, mitmachen lohnt sich.

Die Unterlagen für die Bewerbung sind während der Sprechzeiten dienstags von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr im Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege, SB Kleingärten, Am Westfriedhof 2 oder nach telefonischer Absprache (Tel. 0381 381-8507) sowie in der Geschäftsstelle des Verbandes der Gartenfreunde e.V. Hansestadt Rostock, Viergewerkerstr. 2a, (Tel. 0381 2003300) erhältlich.

Die vollständigen Bewerbungen müssen dort **bis zum 30. April 2007** eingereicht werden.



Pflanzliche Abfälle nicht verbrennen

Grünschnitt kann ganzjährig kostenfrei entsorgt werden

Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen zum Zwecke der Entledigung ist laut Abfallsatzung in der Hansestadt Rostock unzulässig und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.

Die Hansestadt Rostock bietet ihren Bürgerinnen und Bürgern eine Vielzahl von Entsorgungsmöglichkeiten an.

Bio-Tonnen stehen flächendeckend zur Verfügung. Auf den vier Recyclinghöfen kann Grünschnitt ganzjährig ohne zusätzliche Kosten abgegeben werden. Darüber hinaus ist es möglich, Grünschnitt abfahren zu lassen. Mit dem Kundendienstbüro der Stadtentsorgung Rostock GmbH, Tel. 4593100, können Termine vereinbart werden. Zweimal jährlich werden kleinere Mengen Grünschnitt in gebündelter Form bis zwei Meter Länge abgeholt.

Unter Berücksichtigung der Vegetationsperioden werden im Frühjahr und im Herbst für größere Mengen Grünschnitt Sonderaktionen eingerichtet.

Während dieser Zeiten ist die Bestellung eines kostenfreien Grünschnittcontainers möglich. Um die Volumen der Container voll auszulasten, empfiehlt es sich, dass Eigentümer von benachbarten Grundstücken diese gemeinsam nutzen. Für private Haushalte entstehen während dieser Sonderaktionen keine zusätzlichen Entsorgungskosten, da diese bereits in der Abfallverwertungsgebühr enthalten sind.

Die diesjährige Frühjahrsaktion läuft vom 26. März bis zum 25. Mai 2007. Der Zeitraum für die Herbstaktion wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Gestellung von Containern außerhalb dieser Zeiträume ist kostenpflichtig. In diesen Fällen sind die Transportkosten zu erstatten.

Grünschnitt aus Rostocker Kleingartenanlagen kann **zweimal jährlich kostenlos** über Großcontainer entsorgt werden. Die Bestellung erfolgt über die

Vorstände der Vereine.

Für gewerbliche Grundstückseigentümer besteht ebenfalls die Möglichkeit einer Terminvereinbarung mit der Stadtentsorgung Rostock GmbH zur kostenpflichtigen Abholung von Garten- und Parkabfällen. Die Eigenkompostierung von Gartenabfällen aus Haushalten ist grundsätzlich erlaubt. Grundstückseigentümer, die auf dem Grundstück kompostieren und die ordnungsgemäße und schadlose Verwertung des Kompostes sicherstellen, können von den Verwertungskosten auf Antrag befreit werden. Telefonische Rückfragen zur Antragstellung sind unter Tel. 381-7314 möglich.

Das Amt für Umweltschutz möchte ausdrücklich darauf hinweisen, dass in den Landkreisen andere Regelungen gelten.

Dr. Brigitte Preuß
Amtsleiterin

Jagen in der Heide

Das Stadtforstamt bietet für das Jagdjahr 2007/08 wieder die Möglichkeit, in der einzigartigen Landschaft der Rostocker Heide zu jagen. Interessierte Jägerinnen und Jäger können dafür verschiedene Jagderlaubnisscheine erwerben. Zurzeit werden entgeltliche Jagderlaubnisscheine (so genannte „Begehscheine“) ausgeschrieben. Diese enthalten die Berechtigung, für ein Jagdjahr (mit der unbegrenzten Möglichkeit der Verlängerung um jeweils ein weiteres Jahr) in einem vorgesehenen Pirschbezirk der Rostocker Heide zu jagen. Der diesen Pirschbezirken zugeordnete Abschuss umfasst die vier hier heimischen Schalenwildarten (Rotwild, Damwild, Schwarzwild und Rehwild) und ist zahlenmäßig nur durch den Rahmen des Gesamtabschusses begrenzt. Das Stadtforstamt bietet mit den „Begehscheinen“ unter anderem die selbständige Einzeljagd im zugewiesenen Pirschbezirk, die Beteiligung an Gemeinschaftsjagden (jährliche Hubertusjagd und Revierjagd), eine sehr gute jagdliche Infrastruktur und eine

reibungslose Wildvermarktung (Wildbret kann bei Bedarf auch erworben werden) sowie jederzeit Unterstützung bei allen jagdlichen Fragen.

Die entsprechenden Pirschbezirke sind in Listen zusammengefasst, aus denen Größe, Lage, Grenzen und zugeordneter Abschuss ersichtlich sind. Diese Listen (einschließlich Übersichtskarte und allgemeine Vergabebedingungen) können **bis zum 13. Mai 2007** im Internet unter www.rostock.de, im Stadtforstamt (18182 Wiethagen, Haus 9 b, Tel. 038202 4040) und bei der Unteren Jagdbehörde (Stadtamt; 18059 Rostock, Charles-Darwin-Ring 6, Tel. 0381 381-3242) eingesehen werden.

Selbstverständlich können über das Stadtforstamt auch Führungen vor Ort zu einzelnen Jagdgebieten vereinbart werden.

Wer eine solche Jagderlaubnis erhalten möchte, sollte sein **schriftliches Gebot bis zum 15. April 2007** im Stadtforstamt Rostock einreichen.

Jörg Harmuth
Forstamtsleiter

Ortsbeiratssitzungen auf einen Blick

Gartenstadt

5. April 2007, 18 Uhr
Beratungsraum des Ortsamtes,
Goerdelerstraße 53

Tagesordnung:

- Informationen zu grünordnerischen Maßnahmen im Jahr 2007 im Ortsteil Gartenstadt/Stadtweide, Dr. Neubauer (Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege)

Toitenwinkel

5. April 2007, 18.30 Uhr
Kulturraum, Stadtteil- und Begegnungszentrum, Zum Lebensbaum 16

Tagesordnung:

- Möglichkeiten zur Einrichtung eines weiteren Frischemarktes im Stadtteil Toitenwinkel
- Diskussion und Beschluss zu einem lesbaren Haushalt für das Jahr 2008
- Berichte des Kulturausschusses und des Bauausschusses

Evershagen

10. April 2007, 18 Uhr
Aula des Ostseegymnasiums,
Thomas-Morus-Straße 2

Tagesordnung:

- Informationen der Rostocker Stadtwerke sowie dem beauftragten Planungsbüro zur Sanierung der Fernwärmenetzleitung in der B.-Brecht-Straße
- Informationen zum G8-Gipfel
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Orts-

- amtes
- Berichte der Ausschüsse
- Anträge und Beschlussvorlagen

Reuthershagen

10. April 2007, 18 Uhr
Beratungsraum des Ortsamtes,
Goerdelerstraße 53

Tagesordnung:

- Informationen der Ausschüsse über ihre Arbeit
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Kröpeliner-Tor-Vorstadt

11. April 2007, 19 Uhr
Beratungsraum II, Bürgerhaus,
Budapester Str. 16

Tagesordnung:

- Freiflächengestaltung Fischerbastion
- Informationen zum Rückbau von Spielanlagen in der KTV
- Bauantrag: zeitbegrenzte Nutzung als Schulgebäude ab 28.7.2007 für ca. 48 Schüler 2007/08 und 80 Schüler 2008/09 für max. zwei Jahre, Patriotischer Weg 120
- Sondernutzungen
- Bericht aus den Ausschüssen, dem Sanierungsbeirat und dem Stadtteiltisch Jugend
- Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB „Neubau eines dreigeschossigen Bürogebäudes, einer Fertigungs- und Lagerhalle für Notstromaggregate und Motoreninstandsetzung und 50 Stell-

plätzen für Pkw, Rostock,
Alter Hafen-Süd 6

Markgrafeneheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

11. April 2007, 18 Uhr
Dünenhotel Markgrafeneheide

Tagesordnung:

- Sicherheit und Ordnung im Ortsbeiratsbereich
- Saisonvorbereitung
- Sachstand zum „Heidehaus“

Südstadt

12. April 2007, 18 Uhr
Stadtteil- und Begegnungszentrum, Tychemstr. 9b

Tagesordnung:

- Nr. 00385-2007-Bauantrag, Umbau/Änderung von Einzelhandelsflächen zu einem Penny-Verbrauchermarkt, Nobelstr. 55
- Empfehlung an die Bürgerschaft
- Beschlussvorlagen Nr. 0301/07-BV
- Einstellung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 09.WA.97 - Wohngebiet „Am Hellberg“
- Informationen aus den Ausschüssen

Lütten Klein

12. April 2007, 18.30 Uhr
Beratungsraum des Ortsamtes,
Warnowallee 30

Tagesordnung:

- Informationen des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und

- Landschaftspflege
- Auswertung der ersten Radtour
- Vorstellung des Trägers des Stadtteil- und Begegnungszentrums
- Bau- und Sondernutzungsanträge

Gehlsdorf

16. April 2007, 19 Uhr
Werkstatt für behinderte Menschen, Fährstraße 25

Tagesordnung:

- Aktuelles
- Empfehlung an den Bau- und Planungsausschuss
- Beschlussvorlagen 1. Nr. 0325/07-BV
- Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (BlmSchG) „Wesentliche Änderung der Mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsanlage (MBA) nach § 16 BlmSchG durch Errichtung und Inbetriebnahme einer Teilstromvergärungsanlage mit Blockheizkraftwerk (BHKW)“, Rostock, Ost-West-Straße 22, Az. 00485-07
- 2. Vorhaben gem. § 64 LBauO M-V, Neubau einer Kindertagesstätte, Rostock, Pressentstraße 82
- 3. Gräben im Nordosten
- Berichte des Bauausschusses und des Kulturausschusses

Groß Klein

17. April 2007, 18.30 Uhr

Beratungsraum im Stadtteil- und Begegnungszentrum Bürgerhaus, Gerüstbauerring 28

Tagesordnung:

- Bericht des Ortsamtsleiters und Mitteilungen des Vorsitzenden
- Anträge, Beschlussvorlagen und Informationsvorlagen
- Informationen zum G8-Gipfel und seine Auswirkungen auf Groß Klein

Biestow

18. April 2007, 19 Uhr
Stadtteil- und Begegnungszentrum (Heizhaus), Tychemstraße

Tagesordnung:

- Berichte der Ausschüsse
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Stadtmitte

18. April 2007, 19 Uhr
Modellraum des Rathauses

Tagesordnung:

- Informationen zum G8-Gipfel
- Antrag an die Bürgerschaft zur Problematik Verbindungsweg
- Information zur Freiflächengestaltung Fischerbastion
- Vorstellung der Richtlinien zur Vergabe von Sondernutzungserlaubnissen auf dem Neuen Markt
- Vorstellung des Parkraumkonzeptes Glatter Aal
- Bericht der Ausschussvorsitzenden
- Sondernutzungen



Der Agenda 21 - Rat tagte im Nordosten

Stadtteilentwicklungskonzept und Auswertung des Zukunftsforums

Die letzte Sitzung des Agenda 21-Rates am 15. März fand ganz bewusst im Ortsamt Toitenwinkel statt, weil das ehrenamtliche Gremium den gerade begonnenen Prozess der forcierten Stadtteilentwicklung im Nordosten der Stadt begleiten und unterstützen will.

Symbolträchtig für die Entwicklung im Nordosten war es die erste Veranstaltung in den Räumlichkeiten des Ortsamtes, das großzügig neu gestaltet wurde, die Bauarbeiten konnten aber bisher nicht zu Ende geführt werden. Ähnliches gilt für die umliegenden Wohngebiete. Vieles ist in Angriff genommen worden, es gibt aber noch eine große Anzahl künftig zu bewältigender Aufgaben.

Im Mittelpunkt der Sitzung stand das Stadtteilentwicklungskonzept für den Rostocker Nordosten, einem spannungsreichen Gebiet der Stadt mit den Großwohnsiedlungen Toitenwinkel, Dierkow-Neu und den alten Siedlungen Dierkow-Ost, Dierkow-West sowie Gehlsdorf-Nordost. Wichtiges Anliegen des Agenda 21-Rates ist es, die Ergebnisse

des Zukunftsforums Nordost in das Stadtteilentwicklungskonzept einfließen zu lassen und den viel versprechenden Dialog mit den Einwohnerinnen und Einwohnern fortzusetzen. Die Menschen wollen spüren, dass ihre Vorschläge ernst genommen werden und sich etwas bewegt. Das Zukunftsforum Nordost hatte im vergangenen Oktober unter reger Beteiligung aller vier Ortsteilbereiche im Dierkower Käthe-Kollwitz-Gymnasium stattgefunden.

Von den Ortsbeiräten wurde auf die Gefahr hingewiesen, dass die Entwicklung nach dem Zukunftsforum zu schleppend vorankommt, die Bürgerinnen und Bürger für ihr Engagement aber möglichst schnell Ergebnisse sehen wollen.

Wichtige Vorschläge wurden noch einmal genannt, wie zum Beispiel die notwendige Verbesserung der Verkehrsanbindung einiger Randgebiete, fehlende Fuß- und Radfahrwege, Kulturangebote in den Wohngebieten, Gestaltung von Freiflächen, Fernlastverkehr auf der Bäderstraße zur Umgehung mautpflichtiger

Strecken, die Schaffung von wohnortnahen Arbeitsplätzen, Einrichtung einer Mehrzweckhalle als Begegnungsstätte für den gesamten Nordosten und die Uferpromenade an der Unterwarnow durch Gastronomie, Bootsverleihe, Abenteuerspielplatz und Badestelle für die Naherholung zu entwickeln.

Durch die Aufnahme der Stadtteile Toitenwinkel und Dierkow-Neu in das Programm „Die Soziale Stadt“ können einige ausgewählte Maßnahmen schon kurzfristig in Angriff genommen werden. Die Ortsbeiräte der Stadtteile sind in die Erarbeitung einbezogen, Bürgerbefragungen haben stattgefunden, in der Verwaltung werden Stellungnahmen erarbeitet und in den Stadtteilen vorgestellt. Bis Ende Mai 2007 soll das Konzept für das Programm „Soziale Stadt“ fertig gestellt sein. Es wird sich in das langfristige Entwicklungskonzept für den gesamten Nordosten einfügen.

Der Agenda 21-Rat wird das Thema Nordost noch in diesem Jahr erneut aufgreifen und auf

einen zügigen Fortgang der Stadtteilentwicklung im Nordosten drängen. Jedes Mitglied des Rates wird in seinem Bereich als Multiplikator für die Belange des

Nordostens wirken.

Silvia Reißmann
Büro für nachhaltige
Stadtentwicklung/Agenda 21

Engagiert für die Agenda 21 in der Hansestadt Rostock

Gisela Jacobs beendet berufliche Laufbahn

Die langjährige Leiterin des Büros für nachhaltige Stadtentwicklung/Agenda 21, Gisela Jacobs, beendet in diesen Tagen ihre berufliche Laufbahn. Sie hatte sich in der Wendezeit und danach für den Aufbau neuer politischer und Verwaltungsstrukturen in der Hansestadt Rostock und im Land Mecklenburg-Vorpommern engagiert. Als Leiterin des 1990 neu gegründeten Amtes für Ortsteile hatte Gisela Jacobs maßgeblich zur Bildung der Ortsbeiräte und Ortsämter beigetragen. Der Mitte der 90er Jahre beginnende Prozess der

Lokalen Agenda 21 ist eng mit dem Namen Gisela Jacobs verbunden. Sowohl an der Einrichtung leistungsfähiger Agenda 21-Strukturen als auch an der Schaffung eines weit verzweigten Agenda 21-Netzwerkes in Stadt und Region hatte sie wesentlichen Anteil. Unter ihrer Leitung gelang es der Hansestadt Rostock im Jahr 2000 erstmals, ein abgestimmtes Konzept zur nachhaltigen Stadtentwicklung zu beschließen.

Wolf Falk
Büro für nachhaltige
Stadtentwicklung/Agenda 21

Abends zum Abitur

Das Abendgymnasium bietet im Rahmen des zweiten Bildungsweges die Möglichkeit, die allgemeine Hochschulreife sowie den schulischen Teil der Fachhochschulreife zu erwerben.

Voraussetzung für die Aufnahme sind die Vollendung des 19. Lebensjahres, der Abschluss der 10. Klasse, eine abgeschlossene Berufsausbildung oder der Nachweis einer beruflichen Tätigkeit.

Um den Wiedereinstieg in die Schule zu erleichtern, beginnt das Studium mit einer einjährigen Reaktivierungsphase, der sich die Qualifikationsphase anschließt. Die allgemeine Hochschulreife

gewährleistet den Zugang zu allen Hochschulen und Universitäten sowie zum gehobenen Beamtenstand.

Auskünfte erhalten Sie persönlich zu den Sprechzeiten dienstags von 9.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 14.00 bis 16.30 Uhr oder telefonisch montags bis

donnerstags ab 14.00 Uhr unter 0381 714161 sowie im Internet unter www.abendgymnasium-rostock.de.

Bewerbungen sind zu richten an:

**Abendgymnasium der
Hansestadt Rostock
Kopenhagener Straße 2 - 3
18107 Rostock**

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Nationale Ausschreibung nach VOL

Öffentliche Ausschreibung (VOL/A § 17)

a) Bezeichnung (Anschrift) der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Hansestadt Rostock, Hauptamt, Zentrale Vergabe/Beschaffung (10.02), 18050 Rostock

b) Art der Vergabe (§ 3): Öffentliche Vergabe

c) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):

Vergabe-Nr.: 08-10-07-73
Leistung: Reinigung, Service und Instandhaltung der im Eigentum der Hansestadt Rostock befindlichen Toilettenanlagen ohne manuelle Bewirtschaftung

d) Etwaige Vorbehalte wegen der Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter:

keine Lose

e) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

1. Oktober 2007 bis 31. Dezember 2007 + 2x jährl. Option

f) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben abgibt, sowie des Tages, bis zu dem sie bei ihr spätestens angefordert werden können:

Hansestadt Rostock, Hauptamt Zentrale Vergabe/Beschaffung, 18050 Rostock
Schriftliche Anforderung der Unterlagen mit Kopie Einzahlungsbeleg bis spätestens: 14. April 2007
Tag der Versendung: 13. April 2007
(keine persönliche Abholung)

g) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben eingesehen werden können:

Hansestadt Rostock, Hauptamt Zentrale Vergabe/Beschaffung, Zimmer 313, Neuer Markt 3 (Alte Post), 18055 Rostock, Tel. 0381 381-2339, Fax 0381 381-9172, E-Mail: wilfried.herrmann@rostock.de

h) Die Höhe etwaiger Vervielfältigungskosten und die Zahlungsweise (§ 20):

10,00 EUR
Zusendung des Einzahlungsbeleges, zuzüglich 1,44 EUR für Versandkosten,
Deutsche Kreditbank AG Rostock, Kto.Nr. 100 321, BLZ: 120 300 00, Verwendung: P 740967071 A 08100773

i) Ablauf der Angebotsfrist (§ 18): 27. April 2007

k) Die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen (§ 14): keine

l) Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

Preise lt. Angebot in monatliche Zahlung

m) Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen (§ 7 Nr. 4), die ggf. vom Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers (§ 2) verlangt werden:

- Nachweis der gewerberechtlichen Voraussetzungen (Reinigung),
- Nachweis der sozialrechtlichen Zahlungen und Zahlung an Finanzamt,
- beglaubigter Nachweis der Tarifreue,
- qualifizierte Referenzen (artgleiche bzw. ähnliche Tätigkeiten).

n) Zuschlags- und Bindefrist (§ 19):

o) Den besonderen Hinweis, dass der Bewerber mit der

Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27) unterliegt:

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Tel. 0381 381-6011, Fax 0381 381-6900

2. Vergabe-Nr.: 098/88/07

3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

4. Ausführungsort:

Schulen der Hansestadt Rostock

5. Leistungszeitraum: Juni/Juli 2007

6. Art/Umfang:

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Lieferleistung aus:

Überprüfung der ortsveränderlichen Geräte

Los 1: Toitenwinkel/Gehlsdorf
2 Berufsschulen, 7 Schulen

Los 2: Dierkow
2 Gymnasien, 3 Schulen

Los 3: Reutershagen/Südstadt
2 Gymnasien, 2 Berufsschulen, 8 Schulen

Los 4: Schmarl/Groß Klein
2 Berufsschulen, 9 Schulen

Los 5: Evershagen
1 Gymnasium, 3 Berufsschulen, 2 Schulen

Los 6: Lütten Klein
2 Gymnasien, 2 Berufsschulen, 4 Schulen

Gem. Angebotsanforderung EVM (L) A Pkt. 5.1 können nur Angebote für jeweils ein Los abgegeben werden.

7. Die Verdingungsunterlagen sind vom 10. bis 13. April 2007 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 763, in Empfang zu nehmen.

Unkosten: Los 1: 7,- EUR; Los 2: 5,- EUR;

Los 3: 9,- EUR; Los 4: 8,- EUR;

Los 5: 6,- EUR; Los 6: 7,- EUR

(Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63. Bei schriftlicher Anforderung zuzüglich je Los 1,45 EUR Versandkosten. Die Quittung über die Einzahlung (Kopie) ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 120 300 00, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 60100988807A

8. Einreichung: 24. April 2007

im Bauamt, Holbeinplatz 14, Zi. 762, 763, 764

9. Zuschlagsfristende: 31. Mai 2007

10. Die Zuverlässigkeitsnachweise sind entsprechend den Verdingungsunterlagen zu erbringen.

11. Die Nachprüfstelle gemäß VOL/A ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin.

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 0381 381-6011, Fax 0381 381-6900

2. Vergabe-Nr.: 095/88/07

3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort:

Paul-Friedrich-Scheel-Schule (Körperbehindertenschule), Semmelweisstr. 3, 18059 Rostock-Südstadt

5. Ausführungszeit:

für Los 1 - 3: Juni bis Juli 2007

6. Art und Umfang:

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Sanierung der Holzkonstruktion

Los 1: Zimmererarbeiten, Sanierungsarbeiten

- 5 St. Demontage der Holzstützen zur Wiederverwendung/spätere Montage
- 5 St. Demontage und Entsorgung des Stützenfußes
- 5 St. Ausbetonieren des Hülsenfundamentes
- 5 St. Lieferung und Montage eines Stahlfußes für die Holzstütze, Abdichtungsarbeiten
- 9 St. Herstellung der äußeren Verkleidung der Holzstützen, einschl. Unterkonstruktion
- 13 St. Montage eines Unterstückes (Aufdoppelung) i. Bereich des Fußbodenaufbaues
- 43 qm Wärmedämmschicht als Unterlage für Estrich
- 43 qm Trittschalldämmschicht
- 43 qm Estrich

Los 2: Malerarbeiten/Bodenbelagsarbeiten

- 43 qm Deckenfläche tapezieren und streichen
 - 21 qm Wandfläche tapezieren und streichen
 - 72 qm Fensterflächen (innen) streichen
 - 24 qm Dachkasten streichen
 - 30 m Stahl- und Kupferleitung streichen
 - 43 qm elastischer CV-Bodenbelag
 - 11 m Winkel- und Übergangsschienen
- Los 3: Erdarbeiten/Außenanlagen
- 27 m Kiestraufe aufnehmen und seitlich lagern
 - 27 m Rasenbordstein aufnehmen und seitlich lagern
 - 23 m Linienentwässerung
 - 20 m Sielgräben 50/80 cm
 - 20 m Regenwasserleitung
 - 19,5 cbm Freischachtung der Außenwand, Hinterfüllung und verdichten

7. Die Verdingungsunterlagen sind vom 10. bis 13. April 2007 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 762, in Empfang zu nehmen.

Unkosten: Los 1: 5,- EUR; Los 2: 5,- EUR; Los 3: 5,- EUR

(Eine Erstattung erfolgt nicht.)
Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63. (bei schriftlicher Anforderung zuzügl. je Los 1,45 EUR Versandkosten). Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100321, BLZ: 12030000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 60100958807A

8. Submission: 24. April 2007,

Los 1: 10.00 Uhr; Los 2: 10.30 Uhr; Los 3: 11.00 Uhr
im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

9. Zuschlagsfristende: 31. Mai 2007

10. Zur Submission sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Sicherheitsleistung: Bürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme. Die Erteilung des Auftrages kann von folgenden Nachweisen abhängig gemacht werden:

Mindestanforderungen gem. VOB/A § 8.3 (1). Auszug aus dem Gewerbezentralregister. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 31 ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vergabepflichtstelle, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin.

Öffentliche Bekanntmachung Widmungsverfügung

Gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) zuletzt geändert durch

- das Gesetz vom 14.03.2005, GVOBl. M-V 2005, S. 91
- § 15 des Gesetzes vom 2. März 1993 (GVOBl. M-V S. 178), in Kraft am 31. März 1993
- Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Juli 1998 (GVOBl. S. 647), in Kraft am 30. Juli 1998
- Artikel 4 des Gesetzes vom 9. August 2002 (GVOBl. M-V S.531), in Kraft am 15. August 2002
- Artikel 2 § 8 des Gesetzes vom 14. März (GVOBl. M-V S. 91), in Kraft am 31. März 2005
- §§ 22, 31 geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 18. April 2006 (GVOBl. M-V S. 102)
- mehrfach geändert durch Artikel 27 des Gesetzes vom

23. Mai 2006 (GVOBl. M-V S. 194) wird nachstehende Straße unter Angabe der Einstufung in eine Straßengruppe nach §3 StrWG M-V mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Großparkplatz am Groß Schwaßer Weg belegen in den Flurstücken: 389/193 389/242 teilweise 391/3 teilweise 389/246 teilweise 388/9 teilweise

Die Einstufung erfolgt als Gemeindestraße.

Gegen diese Verfügung kann gemäß § 70 der Verwaltungsgerichtsordnung **innerhalb eines Monats nach dem Tage der Bekanntmachung** schriftlich oder zur Niederschrift bei der

Hansestadt Rostock, Tief- und Hafenbauamt, Holbeinplatz 14 (Zimmer 252), 18069 Rostock, Widerspruch erhoben werden.

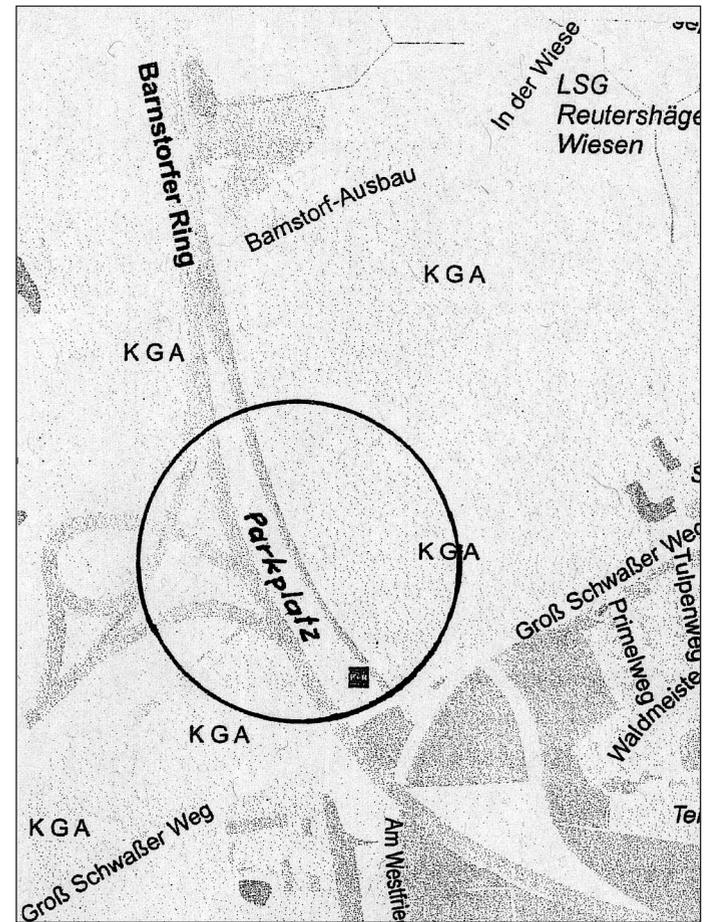
Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag
9.00 - 11.30 Uhr und
13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag
9.00 - 11.30 Uhr und
13.00 - 17.30 Uhr
Freitag
9.00 - 11.30 Uhr

Rostock, 20. März 2007

Heiko Tiburtius
Amtsleiter des Tief- und
Hafenbauamtes

Übersicht zur
Widmungsverfügung



ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 0381 381-6011, Fax 0381 381-6900

2. Vergabe-Nr.: 096/88/07

3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort:

Heinrich-Schütz-Str. 10 a, 18069 Rostock

5. Ausführungszeit:

Los 10: Juni - August 2007
Los 12: September 2007
ausgenommen Bodenhülsen Mai/Juni 2007

6. Art und Umfang:

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Sanierung Sporthalle

Los 10: Blitzschutz

- 130 m Erdung als Ringerder
- 50 m Erdungsleitung kunststoffummantelt
- 86 m Ableitung
- 14 St. Leitungshalter
- 345 m Fangleitung
- 437 St. Dachleitungshalter
- 214 St. Verbinder
- 130 m Graben für Ringleitung ausheben und verfüllen

Los 12: Sportgeräte

- 3 St. Hülsenrecksäulen
- 2 St. Reckstange
- 3 St. Bodenhülsen
- 2 St. Sprossenwand, einschiebbar
- 1 St. Kletterstangen-Einrichtung, 4-fach
- 2 St. Volleyball-Netzsäule
- 2 St. Handballtor
- 1 St. Handball-Transportwagen
- 2 St. Basketball-Wandgestell
- 2 St. Basketballnetz
- 20 St. Ballettstangenhalter und Ballettstange

7. Die Verdingungsunterlagen sind vom 10. bis 13. April 2007 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 762, in Empfang zu nehmen.

Unkosten: Los 10: 5,- EUR; Los 12: 5,- EUR

(Eine Erstattung erfolgt nicht.)
Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63. (bei schriftlicher Anforderung zuzügl. je Los 1,45 EUR Versandkosten). Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100321, BLZ: 12030000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 60100968807A

8. Submission: 24. April 2007,

Los 10: 9.00 Uhr; Los 12: 9.30 Uhr
im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

9. Zuschlagsfristende: 31. Mai 2007

10. Zur Submission sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Sicherheitsleistung: Bürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme. Die Erteilung des Auftrages kann von folgenden Nachweisen abhängig gemacht werden:

Mindestanforderungen gem. VOB/A § 8.3 (1). Auszug aus dem Gewerbezentralregister. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 31 ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vergabepflichtstelle, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin.

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Tel. 0381 381-6011, Fax 0381 381-6900

2. Vergabe-Nr.: 097/88/07

3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

4. Ausführungsort:

18069 Rostock, Heinrich-Schütz-Str. 10 a

5. Leistungszeitraum:

Los 13 und 14: September 2007

6. Art/Umfang:

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Lieferleistung aus:

Sanierung Sporthalle

Los 13: Ausstattung

- 18,5 m Sitzbank, einseitig, mit Hakenleiste
- 3 St. Tisch
- 6 St. Stuhl
- 2 St. Verbandsschrank
- 1 St. Umkleidekabine

Los 14: Baureinigung

- 480 qm Reinigung und Pflege Sportboden
- 230 qm Textilprallwand reinigen
- 200 qm Wandfliesen reinigen
- 65 qm Boden versiegeln
- 34 St. Einrichtungsgegenstände Dusche u. WC reinigen

7. Die Verdingungsunterlagen sind vom 10. bis 13. April 2007 von 9.00 Uhr - 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 763 in Empfang zu nehmen.

Unkosten: Los 13: 5,- EUR; Los 14: 5,- EUR

(Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63. Bei schriftlicher Anforderung zuzüglich je Los 1,45 EUR

Verkaufskosten. Die Quittung über die Einzahlung (Kopie) ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.:100321, BLZ: 120 300 00, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 60100978807A

8. Einreichung:

24. April 2007
im Bauamt, Holbeinplatz 14, Zi. 762, 763, 764

9. Zuschlagsfristende: 31. Mai 2007

10. Die Zuverlässigkeitsnachweise sind entsprechend den Verdingungsunterlagen zu erbringen.

11. Die Nachprüfstelle gemäß VOL/A ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin.

Öffentliche Bekanntmachung

Bodenrichtwertkarte-Stand 01.01.2007

Grundstücksmarktbericht 2006

Durch den Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Hansestadt Rostock wurden die Bodenrichtwertkarte und der Grundstücksmarktbericht bestätigt.

Die Bodenrichtwertkarte und der Grundstücksmarktbericht können in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte, täglich von 9.00 bis 12.00 Uhr gegen eine Gebühr in

Höhe von
55,00 EUR/Exemplar
Bodenrichtwertkarte

30,00 EUR/Exemplar
Grundstücksmarktbericht
erworben werden.

Anforderungen sind schriftlich zu richten an:

**Geschäftsstelle des
Gutachterausschusses für
Grundstückswerte in der**

**Hansestadt Rostock,
Holbeinplatz 14,
18069 Rostock,**

**Tel. 0381 381-6268/-70/-76;
Fax 0381 381-6902,
E-Mail: gutachterausschuss
@rostock.de**

Im Auftrag

**Jürgen Salawa
Geschäftsstellenleiter**

Neue Rufnummern im Ortsamt Groß Klein/Lichtenhagen

Ab sofort sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ortesamtes Groß Klein/Lichtenhagen unter folgenden neuen Telefonnummern zu erreichen:

Ortsamtsleiter Roxin, Diether Tel. 381-2860

Mitarbeiterinnen

Rieß, Renate Tel. 381-2862
Schwarz, Christina Tel. 381-2861
Tappert, Christa Tel. 381-2863
Möller, Renate Tel. 381-2864
Migga, Waltraud Tel. 381-2865
Machon, Waltraud Tel. 381-2866
Kade, Silvia Tel. 381-2867

Die Fax-Nummer des Ortesamtes lautet 381-2870.

Öffentliche Bekanntmachung

Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung

Die untere Wasserbehörde der Hansestadt Rostock gibt bekannt, dass der Warnow-Wasser- und Abwasserverband (WWAV) gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192) in Verbindung mit § 7 Abs. 2 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechtsdurchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900) einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für folgende Anlagen und Leitungen zur Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung gestellt hat:

- **Haupttransportleitung Trinkwasser (HTL)**
entlang der Werftallee
NW 900, Stahl

- **Haupttransportleitung Trinkwasser (HTL)**
entlang der St. Petersburger Straße und der Schleswiger Straße
NW 600, Grauguss, duktiler Gussrohr

- **Haupttransportleitung Trinkwasser (HTL)**
entlang der Stadtautobahn, die S-Bahntrasse querend - Busbahnhof, südlich des IGA-Parkes entlang NW 350, NW 400, NW 500, Grauguss; NW 500, duktiler Gussrohr

- **Regenwasserleitung**
Ecke Ostseeallee/Warnowallee, entlang der Warnowallee bis Höhe Osloer Straße, westlich des Schulkomplexes Kopenhagener Straße, Auslauf Graben im Fischerdorf
NW 400, NW 500, NW 600, NW 800, NW 1000, Beton

- **Regenwasserleitung**
Warnowallee, entlang Stockholmer Straße - Helsingier Straße - Auslauf Graben Fischerdorf
NW 500, NW 600, NW 800, NW 1000, Beton

- **Regenwasserleitung**
Warnowallee, entlang St. Petersburger Str., bis Auslauf Graben beim Pumpwerk Lütten Klein
NW 300, Steinzeug; NW 400, NW 500, NW 800, NW 1000, Beton

- **Regenwasserleitung**
Lichtenhäger Chaussee, entlang Rigaer Straße, entlang St. Petersburger Str., Auslauf in Graben
NW 300, Steinzeug; NW 400, NW 500, NW 600, NW 700, Beton

- **Regenwasserleitung**
entlang Binzer Straße, entlang Turkuer Straße, Danziger Straße, St. Petersburger Straße
NW 500, NW 600, NW 800, NW 1000, Beton

- **Regenwasserleitung**
entlang Usedomer Straße, Turkuer Straße, Saßnitzer Straße
NW 400, NW 500, NW 600, NW 800, Beton

- **Regenwasserleitung**
entlang Saßnitzer Straße, Ahlbecker Straße, Schleswiger Straße, Möllner Straße
NW 400, NW 500, NW 600, NW 800, NW 1000, 2 x NW 1000 (Doppelleitung), Beton

- **Regenwasserleitung**
Schachtbauwerk Möllner Straße, entlang östlich Schleswiger Straße, bis Auslauf Graben auf Höhe St. Petersburger Straße
NW 2000 x 1000, Beton

- **Regenwasserleitung**
Gaststätte Nordlicht Eutiner Straße, westlich Schulkomplex Möllner Straße
NW 800, NW 1000, Beton

- **Regenwasserleitung**
Parkplatz östlich Flensburger Straße, entlang der Möllner Straße bis zum Schachtbauwerk an der Schule
NW 500, NW 800, NW 1000, Beton

- **Regenwasserleitung**
Kleiner Warnowdamm, Alte Warnemünder Chaussee, Auslauf in den Dragungraben
NW 500, NW 600, NW 800, Beton

- **Regenwasserleitungen**
entlang A.-Tischbein-Straße, Schiffbauerring, entlang kleiner Warnowdamm, Auslauf Kleine Warnow
NW 800, Betonglockenmuffenrohr; NW 500, NW 1000, NW 1200, 2 x NW 1200 (Doppelleitung), Beton

- **Regenwasserleitung**
Willi-Döbler-Straße, entlang der Werftallee, Kleiner Warnowdamm bis zum Schachtbauwerk
NW 600, NW 800, NW 1000, NW 1200, Beton

- **Regenwasserleitung**
Entlang Schiffbauerring, entlang Blockmacherring
NW 600, NW 1200, Beton; NW 800, NW 1200, Betonglockenmuffenrohr

- **Schmutzwasserleitung**
entlang Schleswiger Straße/St. Petersburger Straße
NW 600 x 900, NW 800 x 1200, (Eiprofil) Beton

- **Schmutzwasserleitung**
entlang der Werftallee in Richtung IGA-Gelände

NW 800, NW 1000, Beton

- **diverse kleinere Regen-, Schmutz- und Trinkwasserleitungen**

Betroffen von diesem Antrag sind Grundstücke der Gemarkung Lütten Klein, Flur 1,2, und 3. (Registrier-Nr.: 7.3.4.1.6/02-06)

Die von den Leitungen und Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer können **vier Wochen nach Erscheinungsdatum dieser Bekanntmachung** den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Dienststelle Rostock, Hans-Fallada-Straße 1, 18069 Rostock bei der unteren Wasserbehörde während der Dienstzeiten Mo. - Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr und Mo. - Do. 13.00 bis 15.00 Uhr einsehen.

(Anfragen und Terminabstimmung bitte unter Tel. 0381 381-7332 oder per E-Mail: angelika.eberhardt@rostock.de)

Die Auslegung erfolgt auch im zuständigen Ortsamt Lütten Klein, Warnowallee 30, in 18107 Rostock
Öffnungszeiten:
Montag und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 bis 17.30 Uhr
Donnerstag 9.00 bis 16.00 Uhr

Die untere Wasserbehörde erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlichen Frist (§ 9 Abs.4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs.4 und 5 SachenR-DV). Entsprechend § 9 Abs.3 GBBerG ist der Antragsteller verpflichtet, dem betroffenen Grundstückseigentümer einen einmaligen Ausgleich für das einzutragende Recht zu zahlen.

Ansprüche sind daher unmittelbar an den Antragsteller zu richten.

Hinweise zur Einlegung von Widersprüchen

Gemäß § 9 Abs.1 Satz 1 GBBerG ist eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Leitungen und Anlagen für die öffentliche Wasserver- und Abwasserentsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand am 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Da die Dienstbarkeit bereits durch Gesetz entstanden ist, kann der Widerspruch nicht mit fehlendem Einverständnis zur Belastung des Grundbuches begründet werden.

Ein die Sache begründeter Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die betroffene Leitung nicht vor dem 3. Oktober 1990 gebaut bzw. vor dem 11. Januar 1995 außer Betrieb gewesen ist oder dass die dargestellte Leitungsführung nicht richtig bzw. ein Grundstück nicht oder in anderer Weise als vom Antragsteller dargestellt von der Leitung betroffen ist.

Der Widerspruch ist bei der unteren Wasserbehörde im Amt für Umweltschutz schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist zu erheben.

**Dr. Brigitte Preuß
Amtsleiterin
Amt für Umweltschutz**

Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus vom 27.03.2007 - V 140-667-08-4-3-71

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern als Energieaufsichtsbehörde gibt bekannt, dass die SWS Energie GmbH einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz - GBBerG - vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192) zuletzt geändert durch das Vermögensbereinigungsgesetz vom 20. Oktober 1998 (BGBl. I S. 3180), für die

**Erdgasmitteldruckleitung
Rostock Barnstorfer Wald -
Goethe Platz**

gestellt hat.
Folgende kreisfreien Städte/
Landkreise, Grundbuchbezirke

und Gemarkungen sind betroffen:
kreisfreie Stadt/Landkreis
Rostock
Grundbuchbezirk
Rostock
Flurbezirke: V, III, II

Die von den Anlagen (einschließlich Schutzstreifen) der beantragten Leitungen betroffenen Grundstückseigentümer können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern in 19053 Schwerin, J.-Stelling-Straße 14 einsehen (telefonische Anfragen unter 0385 588-5146).

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus als

Energieaufsichtsbehörde erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV - vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900 ff.) nach Ablauf von vier Wochen von der Bekanntmachung im Amtsblatt für Mecklenburg-Vorpommern an.

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließ-

lich aller dazugehörigen Anlagen entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand am 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Die Dienstbarkeit ist durch Gesetz entstanden. Ein Widerspruch kann nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches besteht.

Ein in der Sache begründeter Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die betroffene Leitung nicht vor dem 3. Oktober

1990 gebaut wurde bzw. dass die Leitung vor dem 25. Dezember 1993 außer Betrieb gewesen ist oder dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig bzw. ein Grundstück gar nicht oder in anderer Weise, als vom Antragsteller dargestellt, von der Leitung betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann nur beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden.

Öffentliche Bekanntmachung der Aufstellung und öffentlichen Auslegung der 1. Ergänzung des Flächennutzungsplans der Hansestadt Rostock

Für das überwiegende Gemeindegebiet der Hansestadt Rostock ist der Flächennutzungsplan vom 01.03.2006 mit Bekanntmachung vom 12.07.2006 wirksam geworden.

Zwei Bereiche des Gemeindegebietes wurden von der Genehmigung des Flächennutzungsplans vom 13.06.2006 (Az: VIII 230b-512.111AA-03000) ausgenommen:

- Die Ergänzungsfläche 1 umfasst die im geänderten 1. Entwurf als Bauflächen ausgewiesenen Bereiche westlich der geschlossenen Ortslage Krummendorf.

- Die Ergänzungsfläche 2 umfasst einen Teil der gemischten Baufläche M.11.2 des geänderten 1. Entwurfs südlich der Herweghstraße.

(siehe Übersichtsplan)

Da gemäß § 5 Abs. 1 BauGB der Flächennutzungsplan für das gesamte Stadtgebiet aufzustellen ist, sollen die oben genannten Flächen ergänzt werden.

Der von der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock in ihrer Sitzung am 14. März 2007 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der 1. Ergänzung des Flächennutzungsplans und der Entwurf der Begründung dazu, liegen

im Haus des Bauwesens, Holbeinplatz 14, Foyer der 5. Etage, zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag, Mittwoch
8.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag
9.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 17.30 Uhr
Donnerstag

8.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag
8.00 bis 13.00 Uhr

Während dieser Auslegungszeit können von jedermann Anregungen schriftlich abgegeben oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht vorgebrachte

Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 1. Ergänzung des Flächennutzungsplans unberücksichtigt bleiben.

Von einer Umweltprüfung wird abgesehen.

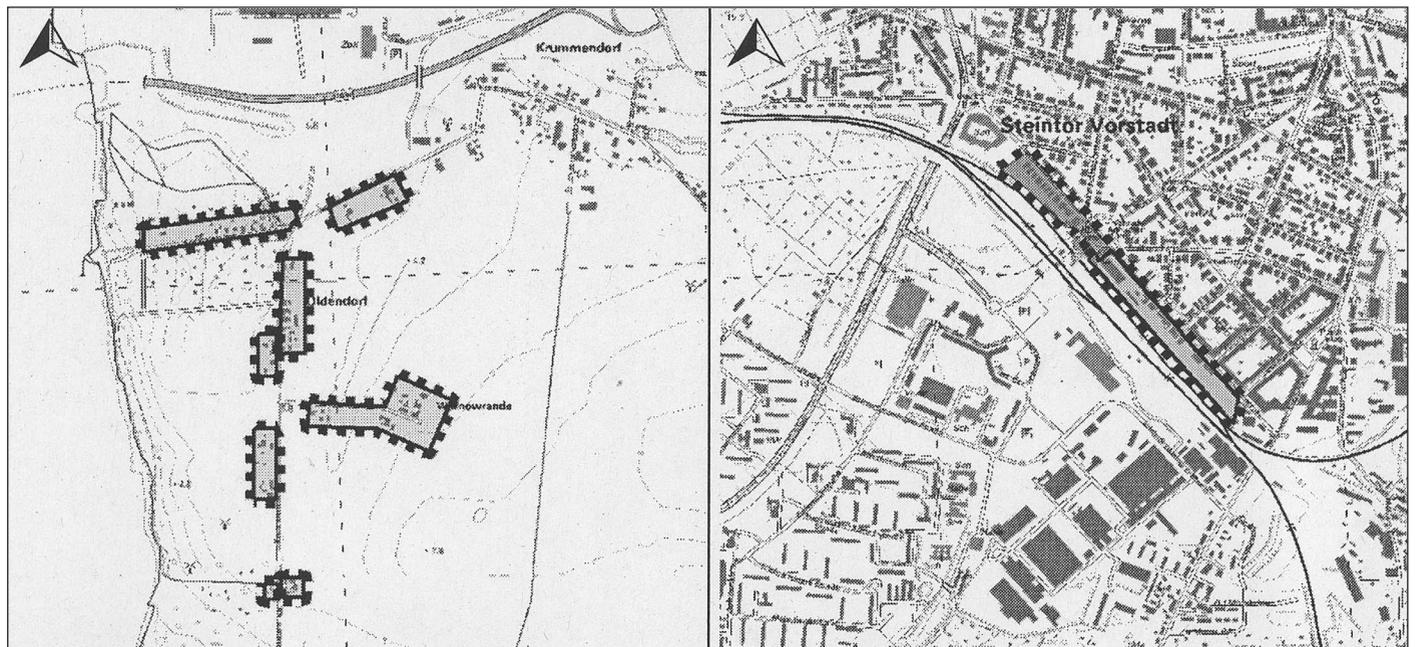
Hinweis:

Für das genannte Gebiet liegen der Entwurf der 1. Ergänzung des

Flächennutzungsplans und der Entwurf der Begründung dazu ferner im Ortsamt Nordost, J.-Nehru-Straße 33, und im Ortsamt Stadtmitte, Neuer Markt 3, während des oben genannten Zeitraumes zu den öffentlichen Sprechzeiten aus.

**Peter Grüttner
Senator für Bau- und
Wohnungswesen**

Übersichtsplan zur öffentlichen Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Rostock



Ergänzungsfläche 1 - Flächen der Splitteriedlung Krummendorfs

Ergänzungsfläche 2 - Teil der gemischten Baufläche M. 11.2 in der Herweghstraße

Darstellung auf der Grundlage DTK 10 mit Erlaubnis des Landesamtes für innere Verwaltung LAiV M-V

vom 16. April 2007
bis zum 18. Mai 2007

Öffentliche Bekanntmachung über die Teileinziehung von öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich der Hansestadt Rostock

Das Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung gibt als Straßenaufsichtsbehörde bekannt, dass die Hansestadt Rostock gemäß § 9 Abs. 2 Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern den Antrag gestellt hat, einen Teilabschnitt der Goorstorfer Straße in der Widmung auf die Benutzungsarten Geh- und Radweg zu beschränken. Die Teilstrecke der Goorstorfer Straße ist belegen in der Gemarkung Hinrichsdorf, Flur 1, Flurstück 40/2.

Der Plan der teileinzuziehenden Straße liegt **vier Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung** bei der Hansestadt Rostock, Tief- und Hafenausbauamt, Holbeinplatz 14, Zimmer 252, 18069 Rostock, während der

Dienststunden zur Einsicht aus:
Montag, Mittwoch, Donnerstag
9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Dienstag
9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
13.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Freitag
9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Einwendungen gegenüber der beantragten Teileinziehung können schriftlich oder zu Protokoll bei der Hansestadt Rostock, Tief- und Hafenausbauamt, Holbeinplatz 14, Zimmer 252, 18069 Rostock, **bis zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung** erhoben werden. Hierbei handelt es sich um eine Aus-

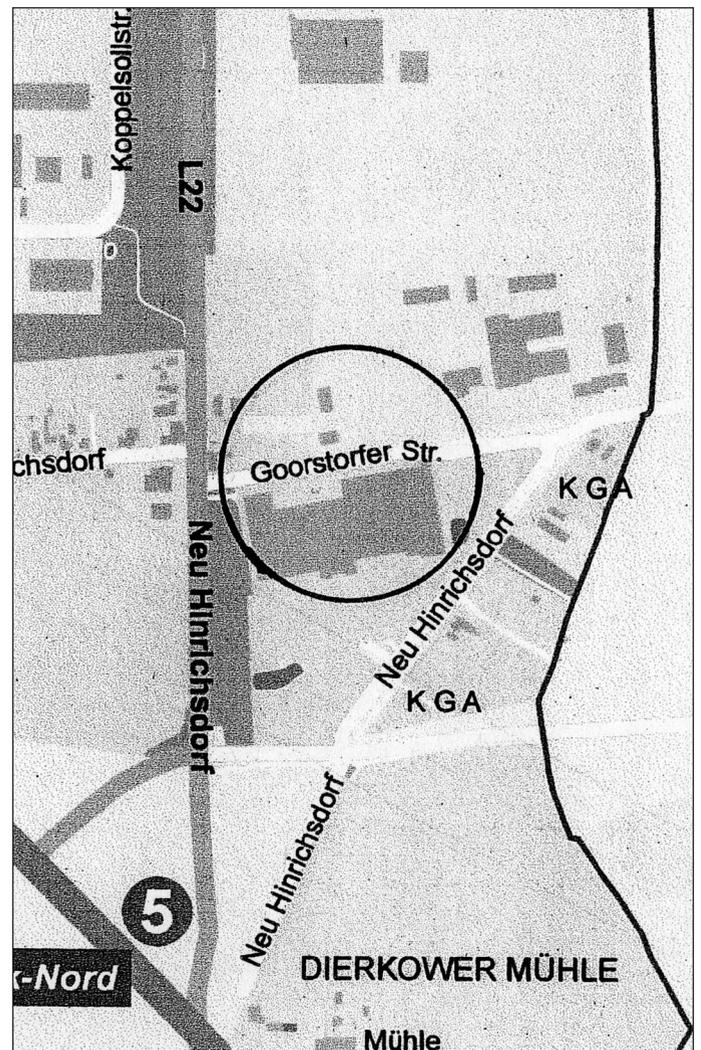
schlussfrist, später erhobene Einwendungen müssen nicht berücksichtigt werden.

Schwerin, 15.03.2007

Im Auftrag

Dr. Jürgen Klöckner
Ministerium für Verkehr,
Bau und
Landesentwicklung M-V

*Übersicht zur
Widmungsverfügung*



Öffentliche Bekanntmachung der Aufstellung und öffentlichen Auslegung der Außenbereichssatzung für Krummendorf, bebaute Bereiche „An den Oldendorfer Tannen“, „Up'n Warnowsand“, „Warnowrande“ und Oldendorfer Straße 37-39

Für die im Übersichtsplan dargestellten bebauten Bereiche im Ortsteil Krummendorf

„An den Oldendorfer Tannen“,

„Up'n Warnowsand“,

„Warnowrande“ und

Oldendorfer Straße 37-39

soll eine Außenbereichssatzung gemäß § 35 Abs. 6 BauGB aufgestellt werden.

Zur Sicherung einer sinnvollen städtebaulichen Nutzung der Splittersiedlung sollen mit der Außenbereichssatzung der Bestand gesichert, seine Innenentwicklung befördert und vertretbare Lückenschließungen planungsrechtlich ermöglicht werden.

Der von der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock in ihrer Sitzung am 14. März 2007 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der Außenbereichssatzung und der Entwurf

der Begründung dazu, liegen

**vom 16. April 2007
bis zum 18. Mai 2007**

im Haus des Bauwesens, Holbeinplatz 14, Foyer der 5. Etage, zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag, Mittwoch
8.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 15.00 Uhr

Dienstag
9.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 17.30 Uhr

Donnerstag
8.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr

Freitag
8.00 bis 13.00 Uhr

Während dieser Auslegungszeit können von jedermann Anregungen schriftlich abgegeben oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die

Außenbereichssatzung unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Von einer Umweltprüfung wird abgesehen.

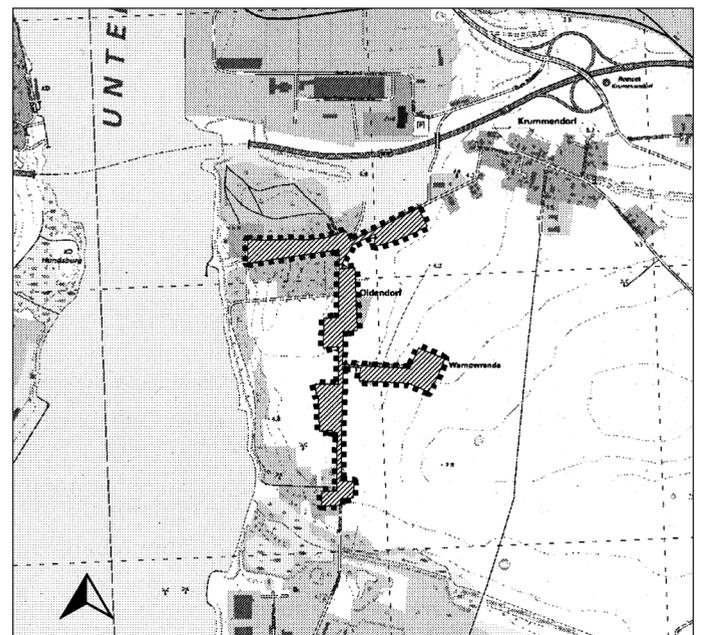
Hinweis:

Für das genannte Gebiet liegen der Entwurf der Außenbereichssatzung und der Entwurf der Begründung dazu ferner im Ortsamt Nordost, J.-Nehru-Straße 33 während des oben genannten Zeitraumes zu den öffentlichen Sprechzeiten aus.

Peter Grüttner

Senator für Bau- und
Wohnungswesen

Übersichtsplan zur öffentlichen Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der Außenbereichssatzung Krummendorf



Darstellung auf der Grundlage DTK 10 mit Erlaubnis des Landesamtes für innere Verwaltung LAiV M-V

Mietwohnungen in Rostock.



Wir wünschen
Ihnen allen ein
fröhliches Osterfest
und viel Erfolg
beim Eiersuchen!

Service-Hotline:
0381/4 99 44 44

STARK IM OSTEN



All unseren Mietern
und Geschäftspartnern
wünschen wir
ein frohes Osterfest!

FIDES
IMMOBILIA

Immobilien Verwaltungs
GmbH & Co.KG

H.-Flach-Str. 40,
18109 Rostock
Tel. 03 81/12 19 481



Frohe
OSTERN
wünscht



UNION
Rostock eG
www.union-rostock.de

A.-Schulze-Str. 22
18069 Rostock

Ein schönes
Osterfest

wünschen wir
allen Kunden und
Geschäftspartnern.

**Parkettservice
Erwin Koch**

Heinrich-Tessenow-
Straße 35
18146 Rostock
Tel. 03 81/69 73 95
01 63/3 85 53 71



Wir wünschen all unseren Kunden ein schönes **Osterfest**



Unsere Dienstleistungen für eine saubere Umwelt und unsere Kunden

- | | | |
|---------------------------------------|---|---|
| • Haus-, Gewerbe- und Sperrmüllabfuhr | • Hausentrümpelungen | • Kompostierung |
| • Wertstoffverfassung | • Annahme auf Recyclinghöfen | • Abfallberatung |
| • Containerdienst | • Straßen- und Gehwegreinigung/Winterdienst | • Werkstattdienstleistungen für Spezialfahrzeuge |
| • Entsorgung flüssiger Abfälle | • Entsorgung von Gefriergeräten, Elektro- und Elektronikschrott | • Erarbeitung von Abfallwirtschaftskonzepten/Abfallbilanzen |

Entsorgungsfachbetrieb
Zertifiziert für
Erneuerbare/Berlin
Erneuerbare/Berlin

SR Stadentsorgung Rostock
Ein Unternehmen der **ALBA** Gruppe

Tel.: 0381 4593-100

Internet: www.stadentsorgung-rostock.de
E-Mail: service@stadentsorgung-rostock.de

All unseren Kunden
und Geschäftspartnern
wünschen wir
ein frohes Osterfest!

Stephan & Scheffler GbR

Sanitär- und Heizungstechnik
Tel. 03 81/8 00 51 94



Ein frohes
Osterfest

wünscht Ihnen
Ihr Medienberater

Frank Wodzicka

**FROHE
OSTERN**

wünschen wir
all unseren
Kunden,
Geschäftspartnern,
Freunden und
Bekanntem.

**Köhn Gebäude-
management
GmbH**

An der
Stadtautobahn 63
18119 Warnemünde
Tel. 03 81/4 40 52 24



Unserer verehrten Kundschaft,
allen Freunden und Bekannten,
ein schönes

Osterfest.



**ZENTRALE
AUTOGLAS**

Hundsburgallee 12, 18069 Rostock
Tel. 03 81/20 70 200

Frohe
Ostern!
wünscht
ihnen

das Team des

IDB

Schiffbauerring 59
18109 Rostock
Tel. 1 20 48 85

www.idb-rostock.de

All unseren Mietern
und Geschäftspartnern
wünschen wir

**FROHE
OSTERN**

Modernes
Wohnen



Hausverwaltungs GmbH,
Graf-Schack-Str. 7, 18055 Rostock
www.mowo.de

BEISTAND in schweren Stunden

Bestattungsunternehmen *Bobsin & Nissen*
 Rosa-Luxemburg-Str. 9
 Tag - Nacht - sonn- u. feiertags
 Warnowallee 30 Tel. 7 68 29 23 **Tel. 45 27 66**

Beerdigungsinstitut **Fa. Bodenhagen**
 18057 Rostock · Stempelstraße 8
☎ 2 00 14 14
☎ 2 00 14 40

DISKRET Bestattung
 Tag und Nacht
 Petridamm 3b **68 30 55**
 Dethardingstr. 11 **2 00 77 50**
 Osloer Str. 23/24 **7 68 04 53**
 Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. www.bestattung-diskret.de

ERTEL **BEERDIGUNGS-
INSTITUT**
 Rostock, Doberaner Str. 119 **Tel. 2 00 72 83**
 Warnemünde, Poststr. 4 **Tel. 03 81/5 41 35**
 Bad Doberan, Neue Reihe 3 **Tel. 03 82 03/6 23 06**
 Kröpelin Dammstr. 25 **Tag und Nacht** **Satow** Hauptstr. 6
Tel. 03 82 92/73 97 **08 00/1 26 23 06** **Tel. 03 82 95/7 83 30**

BESTATTUNGEN Klaus Haker
 18057 Rostock 18055 Rostock 18106 Rostock
 Dethardingstr. 98 St.-Jürgen-Str. 9 B.-Brecht-Str. 18
 ☎ 03 81/2 00 61 19 ☎ 03 81/4 92 32 87 ☎ 03 81/7 68 57 05
 18190 Sanitz 18195 Tessin 18184 Broderstorf
 Rostocker Str. 72a Lindenstr. 6 Poststr. 11
 ☎ 03 82 09/8 20 22 ☎ 03 82 05/1 32 83 ☎ 03 82 04/1 52 74
www.bestattungen-klaushaker.de

Bestattungshaus Warnemünde
 Heinrich-Heine-Str. 15, 18119 Warnemünde
 Ihre Ansprechpartnerin Frau Neumann Tag + Nacht **☎ 03 81/5 26 95**

Bestattung Vonthien **☎ 4 99 71 61**
 18057 Rostock, Feldstraße 6 **Bereitschaft: 4 92 36 02**

Trauer-/Gedenkredner

Irene Wahle schreibt Gedenkreden und gestaltet Abschiedsfeiern zu Lebzeiten und im Trauerfall GANZ PERSÖNLICH, Tel. 03 81/6 86 38 74.



Selbst im Bösesten von uns steckt etwas Gutes, selbst im Besten etwas Böses. Haben wir das erstmal entdeckt, hassen wir unsere Feinde nicht mehr so leicht. Wenn wir unter die Oberfläche seiner bösen Tat schauen ... so sehen wir ihn in einem neuen Licht. Wir erkennen, dass sein Hass der Furcht entspringt, dem Stolz der Unwissenheit, dem Vorurteil und dem Missverständnis. Aber wir wissen, dass zugleich auch sein höchstes Ideal seinem Wesen unauslöschlich eingepreßt ist. (Martin Luther King)

Gefunden von Irene Wahle, Biographin, Tel. 0381 68 63 874

Städtischer ANZEIGER
www.staedtischer-anzeiger.de

Bestattungshaus Holger Wilken

Reuthersagen, Tschakowskistr. 1, Tel. 80 99 472
 KTV, Wismarsche Str. 47, Tel. 2 77 85
 TEZ Toitenwinkel, S.-Allende-Str. 46, Tel. 36 43 688
Tag & Nacht 80 99 472



liebevoll & familiär
Bestattungen
SCHULZ & SOHN
 Erd-, Feuer- & Seebestattungen

TAG + NACHT
 18057 Rostock-KTV
 Neubramowstr. 3
 Saarplatz
377 09 31

Asgard Bestattungshaus Rostock

Erd-, Feuer- und Seebestattung • firmeneigene Seebestattungsreederei
 Stempelstr. 9/10 • **Tel.: 200 30 31** • Warnowallee 10 • **Tel.: 7 78 71 50**
www.niemals-geht-man-so-ganz.de

Asgard Traditionelles Bestattungshaus und Seebestattungs-Reederei
 Stempelstraße 9/10, 18057 Rostock
 Tel. 7 78 71 50

Sehr geehrte Leser, in dieser Ausgabe informieren wir, wie angekündigt, zum zweiten Thema über

Bestattungsarten Die klassische Erdbestattung

Die Erdbestattung gilt neben der Feuerbestattung als die am weitesten verbreitete Bestattungsart.

Sie ist nur auf Friedhöfen zulässig. Ob liebevoll gepflegtes Reihengrab oder ganz individuell gestaltetes Wahlgrab, in beiden Fällen wird die vertragliche Nutzung mit dem Friedhofseigentümer, heute meistens die Kommune, vereinbart. Die Pachtzeit bezieht sich in der Regel auf Jahre, sie kann aber auch zeitlich differenziert und auch wesentlich länger vereinbart werden. Friedhofssatzungen geben hier Auskunft. Grabsteine, von Steinmetzen oft sehr kunstvoll gestaltet, und Blumenschmuck in jahreszeitlicher Schönheit gelten der Erinnerung und dem ehrenden Gedenken.

Das Grab – ein Ort der stillen Zwiesprache ...
 Im nächsten Städtischen Anzeiger am 18.04.07 Thema: Bestattungsarten - die Feuerbestattung

Existenzgründung, Unternehmensberatung und Unternehmenssicherung

Gründer/innen stellen sich vor



Elfi Troike
 Reiseverkehrskauffrau, gegründet: 2005
Unternehmensdaten
 Reise-Preisagentur „Eine Welt Reisen“ Elfi Troike
 Möllner Straße 7, 18108 Rostock
 Tel.: 03 81-1 28 46 13, Fax: 03 81-1 28 46 14
 e-mail: info@eineweltreisen.com
www.eineweltreisen.com

Leistungsbeschreibung
Rund um den Globus - Rund um die Uhr.
 Wir stellen aus den Angeboten unserer renommierten und seriösen Partner Ihr persönliches Reiseprogramm zusammen. In ausführlichen Gesprächen erörtern wir Ihre Bedürfnisse. (Auswahl)
 • Flug-, Hotel- und Mietwagenreservierungen • Pauschal- und Individualreisen
 • Trainingslager und Mannschaftsfahrten
 • Firmen-Events, Betriebsausflüge, Vereinsfahrten
 • **Klassenfahrten** (Anreise mit Bus, Bahn oder Flugzeug) Geringer Organisationsaufwand für Lehrer, Schüler und Eltern. **Alles aus einer Hand!**

Existenzgründung und Personallösungen (III)

(Quelle: www.minijob-zentrale.de)

Im vorhergehenden Artikel sprachen wir über Mini- und Midi-Jobs.

Teilzeit- oder befristete Arbeitsverhältnisse
Teilzeitarbeit ist ein Mittel für Arbeitgeber/innen, schnell auf unterschiedliche Arbeitsaufkommen zu reagieren. Arbeitszeitmodelle wie individuelle Tages- und Wochenarbeitszeiten, Sabbaticals und gleitender Altersruhestand sind Beispiele für flexible Formen der Arbeitsorganisation.

Näheres wird im Teilzeit- und Befristungsgesetz geregelt (TzBfG / <http://bundesrecht.juris.de/tzbfhg>).

Befristete Arbeitsverträge können die Unternehmer/innen schließen, wenn ein sachlicher Grund vorliegt. Ohne diesen sachlichen Grund ist die Befristung eines Arbeitsvertrages bis zu 2 Jahren möglich. Verträge mit kürzeren Laufzeiten können bis zu dreimal auf die Obergrenze von insgesamt 2 Jahren verlängert werden.

Anspruch auf eine Verringerung ihrer Arbeitszeit haben Arbeitnehmer/innen in Unternehmen mit mehr als 15 Beschäftigten, wenn ihr Arbeitsverhältnis länger als 6 Monate besteht und wenn hierdurch die betriebliche Organisation und Sicherheit nicht wesentlich beeinträchtigt werden oder unverhältnismäßige Kosten entstehen. Abweichungen von den ne-

benstehenden Befristungsregeln existieren für kleine und neu gegründete Unternehmen, weiterhin sind Sonderbestimmungen für Einstellungen Älterer geplant:

- In den ersten vier Jahren ihres Bestehens können neu gegründeten Unternehmen Arbeitsverträge ohne sachlichen Grund bis zu vier Jahren befristen.
- Für kleine Unternehmen mit bis zu 10 Mitarbeiter/innen gilt ein eingeschränkter Kündigungsschutz.
- Bei der Einstellung älterer (52+) Arbeitsloser sollen im Rahmen der Initiative „50plus“ alle Unternehmen die Möglichkeit erhalten, auch ohne sachlichen Grund das Arbeitsverhältnis auf bis zu 5 Jahre zu befristen.

Weiter sollen ältere Arbeitslose bei Aufnahme einer geringer bezahlten Beschäftigung einen teilweisen Ausgleich des Mindernettoverdienstes erhalten (Kombilohn).
 -wird fortgesetzt-

Bei Fragen wenden Sie sich an den **One-Stop-Shop zur Unternehmensgründung & -begleitung (OSS)** am Platz der Freundschaft 1 in 18059 Rostock unter der Telefon-nummer **03 81 - 4 44 55 49** oder der E-Mail-Adresse heldner@idb-rostock.de. -fh-

Hier finden Sie kompetente Unterstützung für Ihre Existenzgründung

IDB **REFA** **UV** **FIW**

institut für neue medien freie bildungsgesellschaft mbH

One-Stop-Shop
 Platz der Freundschaft 1, 18059 Rostock
 Tel.: **0381 - 4 44 55 49** oder heldner@idb-rostock.de

Hier wird Ihnen geholfen

Branchen-Navigator

Energiedienstleistung

Glaser

Warnow-Strom

Das Rostocker Original!

Kundencentrum Rostock, Lange Straße 34
18055 Rostock, T 03 81-3 82-23 45
Öffnungszeiten: Mo - Fr, 9-18 Uhr
www.eon-edis.com

e-on | edis

Glas & Fenster-Werner
Waldemarstr. 59, 18057 Rostock
Tel. 4 92 39 17, www.glas-werner.de

Rundfunk/Fernsehen

Radio- u. Fernsehreparatur

Electronic Service
SMV
Warnowufer 30
18057 Rostock
03 81/4 90 99 11
Mo.-Fr. 9-18 Uhr

Parkettservice

Parkettservice E. Koch
Heinrich-Tessenow-Str. 35
18146 HRO, Tel./Fax 03 81-69 73 95
Funktel. 01 63-3 85 53 71

Arbeitgeber- & Arbeitsvermittlung

AAS Stellenmarkt
Jobs
Nebenjobs
Lehrstellen
0381-3750777
www.stellenmarkt-mv.de

Büroservice

BM
PARTNERKREIS
BÜROELEKTRONIK
Büromaschinen
Service
und Verkauf
Büromaschinenservice GmbH
Hundsburgallee 12 · 18069 Rostock
Telefon (03 81) 2 08 91 10
2 08 91 11
Telefax (03 81) 2 08 91 16

Einzelhandel

US-Shop, Tel. 03 81/5 19 28 65
Armee & Freizeitbekleidung
W'mde, Heinrich-Heine-Str. 13

Mitteilungen/Termine

Flohmarkt
TERMINVORSCHAU
Hanse-Center
Bentwisch
15.4., 13.5., 10.6., 8.7.07
GLOBUS
Roggentin
22.4., 20.5., 24.6., 22.7.07
MAX BAHR
Baumarkt
Rostock-Schutow
01.4., 06.5., 01.7.07
HAASE-MÄRKTE Info: 03 84 28/6 03 82

Wohnungs- unternehmen Service-Nummern

Vermietung 03 81/45 67-45 67

Zentrale Vermittlung 03 81/45 67-0

Notdienste 03 81/45 67-44 44

Lange Straße 38, 18055 Rostock

WIRO
WOHNEN IN ROSTOCK
www.wiro.de

Öffnungszeiten Kundenstudio:
Mo.-Fr. 7.30-19.00 Uhr
Sa. 9.00-12.00 Uhr

Notdienst 03 81/2 07 82 70

Zentral-Hotline 03 81/8 07 60

Vermietung 03 81/8 07 61 10

Alfred-Schulze-Str. 22, 18069 Rostock

UNION
Rostock eG
www.union-rostock.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8.00-18.00 Uhr
Fr. 8.00-14.00 Uhr

Verwaltung 03 81/3 75 66 90

Vermietung 03 81/3 75 66 90

Hausmeister-service

Weil wir hier leben ...
Graf-Schack-Str. 7, 18055 Rostock

Modernes Wohnen
Hausverwaltungs GmbH
www.mowo.de

Öffnungszeiten:
Di.+Do. 9.00-11.00 Uhr
und 14.00-17.00 Uhr

Hotline 03 81/4 99 44 44

"Mehr als nur Fassade"
Wilhelm-Külz-Platz 2, 18055 Rostock

TLG
IMMOBILIEN
www.tlg.de

Wir sind für Sie da:
Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr

Vermietung 03 81/1 21 90 43

Zentrale 03 81/1 21 94 81

Notdienste 01 62/9 80 45 10

H.-Flach-Str. 40, 18109 Rostock

... und ich freu mich auf zu Hause.

FIDES
IMMOBILIA
www.fides-wohnen.de

Mo. + Do. 8.00-17.30 Uhr
Di. 8.00-19.30 Uhr
Mi. 8.00-12.00 Uhr
Fr. 8.00-15.00 Uhr

Küchen

Das Kücheneck Nico Kuphal
Warnowallee 6, 18107 Rostock
Tel. 03 81/7 61 12 49

Schädlingsbekämpfung

Köhn Gebäudemanagement GmbH
Gebäudereinigung, Winterd.,
Wachschutz, Grünanlagen,
W'mde, An der Stadtauto-
bahn 63, Tel. 03 81/4 40 52 24



Zimmerei/Holzbau

Zimmermeister René Witt
An der Gartenanlage 11, 18209 Doberan, Tel.
01 73/6 91 34 09, www.zimmerei-witt.de

Autoglas

www.zentraleautoglas.de
ZENTRALE
AUTOGLAS
Hundsburgallee 12
18069 Rostock
Tel.: 03 81 / 20 70 200
Ihr Spezialbetrieb für Autoglas,
Glasdächer und Fahrzeugfolien.

Schimmelsanierung

Hansehus Bauservice GmbH
Schweriner Str. 9, 18069 Rostock
Gutachten, Schimmelsanierung,
Fliesen- u. Natursteinarbeiten
Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

Steuerhilfe

Steuerwissen ist Geld!

Wir leisten Hilfe in

Lohnsteuersachen

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung) dürfen die Einnahmegrenze von insgesamt 9.000 bzw. 18.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstellen:

18057 Rostock, Beratungsstelle Dethardingstr. 82, Tel. 03 81/4 99 68 03, Ansprechpartner: Margitta Lahmer
18182 Bentwisch, Beratungsstelle Fuchswinkel 5, Tel. 03 81/2 00 80 94, Ansprechpartner: Friedrich Bender von Sabelkamp
18109 Rostock, Beratungsstelle A.-Tischbein-Str. 45 (Klenow-Tor), Tel. 03 81/1 21 01 71, Ansprechpartner: Manfred Neumann
18069 Rostock-Schutow, Beratungsstelle Hornissenweg 10, Tel. 03 81/8 09 72 74, Ansprechpartner: Claus-Dietrich Lossau
18069 Rostock, Beratungsstelle Eikbomweg 32a, Tel. 03 81/8 00 51 51, Ansprechpartner: Sylke Schirm
18059 Rostock, Beratungsstelle Erich-Weinert-Str. 32, Tel. 03 81/2 03 89 50, Ansprechpartner: Sabine Pierstorf
18055 Rostock, Beratungsstelle Kröpelinstr. 61, Tel. 03 81/1 28 88 82, Ansprechpartner: Betina Hinzer

Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfverein

NEU NEU
Städtischer
ANZEIGER
via Internet
www.staedtischer-
anzeiger.de